

Der Fachgruppensprecher

Jahresbericht der FG Mediensprache/Mediendiskurse 2012

1. Berichtszeitraum

Dieser Jahresbericht bezieht sich auf das Kalenderjahr 2012.

2. Tagungen

Die Fachgruppe veranstaltete ihre Fachgruppentagung im Jahr 2012 zusammen mit der SGKM zum Thema „Narration und Argumentation“, sie fand am 16./17. Februar 2012 in Winterthur statt. Die Tagung hatte 40 Teilnehmer.

Tagungsfazit: Öffentlichkeit wird hergestellt über Diskurse. In welchen argumentativen Strukturen und narrativen Mustern diese Diskurse entstehen, war Gegenstand der Fachgruppentagung in Winterthur.

Die Antworten der Teilnehmer an dieser internationalen Tagung auf diese Fragen kamen aus verschiedenen Fachdisziplinen (Sprach- und Literaturwissenschaft, Journalismusforschung, Medienwissenschaft) und bezogen sich auf unterschiedliche Medienprodukte, vom traditionellen Zeitungsbericht bis zu multimodalen TV-Trailern, von Narrativität. Die Tagung war in vier Themenblöcke unterteilt, zum multimodalen Erzählen, zu Narration und Rezeption sowie den Berufs- und Themenfeldern der öffentlichen Kommunikation. Das Hauptaugenmerk lag auf dem Einfluss narrativer Muster und argumentativ-rhetorischer Mittel auf den Adressaten – und auf der strittigen Frage, ob Bilder allein bedeutungstragend sein können oder ob sie immer im Verwendungszusammenhang gesehen werden müssen, um ihre Bedeutung zu verstehen. Die unterschiedlichen Standpunkte der Teilnehmer über diesen letzten Punkt zeigen, dass diese spannende Frage weiter diskutiert werden muss.

3. Versammlungen

Die Fachgruppe versammelte sich im Rahmen der Fachgruppentagung und sprach über Tagungsformate, die Themen und Ausrichtungsorte kommender Tagungen. Die Fachgruppensprecher Christof Barth und Thomas Schröder wurden in ihrem Amt bestätigt. Eine zweite Sitzung fand im Rahmen der DGPuK-Jahrestagung in Berlin statt. Dort standen u.a. der Call für die Fachgruppentagung in Trier auf der Tagesordnung.

4. Mitgliedsstand

Die Fachgruppe hatte im Februar 2012 43 Mitglieder.